Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. Jänner 1864

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der lf. Kreisstadt Steyr am 2. Jenner 1864

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Karl Edelbauer, Gustav Gschaider, Michael Haas, Johann Harazmüller, Georg Kierer, Dr. Jakob Kompaß, Michael Peteler, Josef Pöltl, Anton Pichler, Josef Theißig, Alois Vogl, Alois Vögerl und Hochwürden Alois Zweythurm.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Johann Brandstetter, Franz Haller, Josef Haller, Alois Harazmüller, Dr. Franz Pierer, Leopold Putz, Johann Reithmayr, Anton Theodor Schweikofer, Josef Werndl und Dr. Karl Wolf entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll vom 18. Dezbr. 1863 wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

7065. Einladung der Handels und Gewerbekamer in Linz wegen Ernennung eines Vertrauensmannes zur Berathung des oesterreichisch deutschen Zolltarifes.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath stellt an Herrn Fabriksbesizer Josef Werndl das Ersuchen, die Interessen der Industrie der Stadt Steyr bei dem von der Handelskammer in Linz bestellten Comite gefälligst zu vertreten und sich dieser Mission zu unterziehen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Karl Edelbauer.

7144. Josefa und Johann Werndl widmen zum Baue eines Armenhauses in Steyer 16.000 fl.
Aus der Eingabe, welche ich eben abgelesen habe, geht hervor, daß die Frau Josefa Werndl, welche schon so oft ihre Menschenfreundlichkeit zum Wohle der dürftigen Menschheit bethätigte und Herr Johann Werndl für den Fall, als der löbliche Gemeinderath ihre Anschauungen über die Regelung des hiesigen Armenwesens in der Richtung hin theile, daß die Unterbringung der Armen in einem einzigen Gebäude, in dem sie auch die Verpflegung genießen, bezüglich einer bestimmten Anzahl derselben angestrebt und durchgeführt werden solle, wozu der Neubau eines eigenen Armenhauses nothwendig wäre, – den nahmhaften Betrag von 16.000 fl als ersten Gründungsbeitrag ausschließend zu diesem Baue zu widmen sich bereit erklärten. Die Anregung, die zur Hebung und Verbesserung unseres Armenwesens mit diesem Vorschlage der edlen Spender gegeben, und werkthätig und nahmhaft unterstützt durch die hiezu gewidmeten Geldmittel, kaum gegeben auch nahe an der Grenze der Ausführbarkeit angelangt ist, verdient die vollste Beachtung der Gemeindevertrettung. Es wird meine Sorge sein, dieses Projekt einer eingehenden und reiflichen Untersuchung zu unterziehen, und mit der möglichsten Beschleunigung über dasselbe sowie über die Art und Weise der Ausführung desselben dem löblichen Gemeinderathe meine Anschauungen darzulegen.
Heute erlaube ich mir dießfalls nur den Antrag zu stellen:
Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen, es sei das Anerbiethen der Frau Josefa Werndl und ihres Herrn Sohnes Johann Werndl von der Gemeinde-Vertrettung unter der Voraussetzung, welche die Spender bedingen, mit Dank anzunehmen, denselben den Dank der Gemeinde und die Annahme ihrer Widmung durch einige Herren aus der Mitte das Gemeinderathes persönlich bekannt zu geben und mit Beschleunigung die Berathung des berührten Gegenstandes nach der vom Referenten im Einvernehmen mit der Gemeindevorstehung beendigten Vorerhebung vor das Plenum des Gemeinderathes zu bringen.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

IV. Section Referent Herr Gemeinderath Pichler.

7056. Ennsbrückenbau-Projekt.
Antrag:
Es sei auf den in der Sitzung am 24. April 1863 vom Gemeinderathe einhellig gefaßten Beschluß, wornach die untere Ennsbrücke von Holz konstruirt mit 4 Jochen gleich der Neubrücke zu erbauen ist, zurückzugehen, und dieser Beschluß in Anbetracht der Zweckmäßigkeit und Billigkeit der Erbauung einer solchen Brücke nunmehr in Ausführung zu bringen.
Weiters genehmige der löbliche Gemeinderath das Offert des Zimmermeisters Herrn Ignatz Radlegger mit dem Kostenbetrage von 3800 fl Ö.W. für die Herstellung der unteren Ennsbrücke mit 4 Jochen mit Häng- und Sprengwerk. Auch wäre das löbliche k.k. Bezirksbauamt von diesem Resultate mit dem Ersuchen zu verständigen, daß die weiteren Anordnungen bezüglich der Einleitung des Baues getroffen werden können. Bezüglich der Lieferung der zu diesem Brückenbaue erforderlichen neuen Eisenbestandtheile und der Umarbeitung des alten noch verwendbaren Eisenmateriales der bestehenden unteren Ennsbrücke seien die hiesigen Industriellen mittelst Einschaltung einer Kundmachung im Alpenboten einzuladen, ihre diesfälligen Offerte binnen 8 Tagen hieramts einzubringen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

7161. Relation über die gepflogene kommissionelle Besichtigung der von Josef Kittinger gelieferten Lerchenstämme.
Antrag:
Der löbliche Gemeinderath genehmige die Annahme des von Josef Kittinger gelieferten Brückenbauholzes und bewillige den Ankauf von weiteren 25 Stück Lerchenstämmen um den Preis von 14 fl 50 xr Ö.W. pr. Stück, und ermächtige das Amt die Auszalung nach Thunlichkeit zu bewerkstelligen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

V. Section Referent Herr Gemeinderath Gustav Gschaider.

7175. Im Monate Dezbr. 1863 wurden 4 neue Gewerbe angemeldet u.z.

1 Krämergewerbe von Josef Haller
1 Schleifergewerbe Johann Mitter
1 Gemischtwarenhandlung Heinrich Auinger
1 Bürstenmachergewerbe Josef Mayr
Ferner wurde 1 Conzession zum Betriebe eines Trödlergewerbes verliehen an Johann Weinmayr

dagegen wurden 6 freie Gewerbe zurückgelegt u.z.

1 Endschuhmachergewerbe von Eleonora Haller
1 Schlossergewerbe Georg Mühlbacher
1 Krämergewerbe Heinrich Auinger
1 Schermesserergewerbe Franz Hagerleitner
1 Glasergewerbe Anton Schiefermayr, dann
1 Conzession zu einem Schankgewerbe Eduard Satzinger.

Wird zur Kenntniß genommen.

6933. Alois Fürst, Hausbesizer No. 442 in Aichet um Ertheilung der Concession zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes auf seinem Hause.
Wird dem Gesuchsteller die Conzession zu einem Gast- und Schankgewerbe im Sinne des § 28 des Gew. Gesetzes ertheilt.

VI. Section Referent Herr Gemeinderath Franz Haller verhindert.
Für ihn trägt der Herr Vizebürgermeister Dr. Compaß.

Der Consens zur Verehelichung wurde ertheilt:
7125. Dem Herrn Alois Holderer, Drechslermeister und Hausbesitzer No. 6 in der Stadt mit Walburga Kuttner.
7126. Dem Florian Mostbaur, Öhlstampfpächter mit Rosalia Kirschbichler.
7113. Dem Franz Geilhofer recte Lagru Maschin-Kattundrucker mit Theresia Schlüßl, weiters wurde
7070. dem Johann Spielhofer, Nagelschmidgesellen die Bewilligung zur Verehelichung mit Maria Nußbaumer im Rekurswege ertheilt.

Alois Vogl
A. Haller
Franz Kapl
Schriftführer